

Friedrich Franz I., Mecklenburg-Schwerin, Großherzog

Friederich Franz von Gottes Gnaden Herzog zu Mecklenburg, [et]c. Zur Verhütung der besorglichen Mißbräuche, welche mit den Zoll-Päßen der Lübeckischen Bürger von ihnen selbst oder von andern betrieben werden könnten... : Datum auf Unsrer Vestung Schwerin, den 12ten April 1798.

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1798]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn887595669>

Druck Freier  Zugang



1798. 12. Apr

Friederich Franz

von Gottes Gnaden

Herzog zu Mecklenburg, ꝛc.



Zur Verhütung der besorglichen Mißbräuche, welche mit den Zoll-
Pässen der Lübeckischen Bürger von ihnen selbst oder von andern
betrieben werden könnten, befehlen Wir die von dem Magistrat
zu Lübeck den dortigen Bürgern ertheilte Wege-Briefe genau nachzusehen,
und nur diejenigen Waaren Zollfrei passieren zu lassen, die darin nach ihrer
Qualität, Maas und Gewicht genau beschrieben sind. Mit hin ha
alle die Waaren, die nicht specific im Wege-Briefe aufgeführt
stehen, ohne Erlegung eines Zolles nicht passieren zu lassen. An dem ge-
schiehet Unser gnädigster Wille und Meinung.

Datum auf Unserer Festung Schwerin, den 12ten April 1798.

Friederich Franz, H. z. M.

L. v. Dorne.

Circulare
an sämtliche Zoll-Bediente

MK-4060. (51) ¹⁰.

1790. 15. 27

Georg Meißner

von Leipzig

an die Universität zu Rostock



Faint, mostly illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Georg Meißner

2. 11. 1790

Georg Meißner
von Leipzig

1790. 15. 27



